

Medieninformation

Neues Kursangebot

Erste Hilfe am Hund ab sofort beim ASB

Braunschweig, 17. Mai 2016 – Durch die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs erwirbt jeder Mensch Kenntnisse, um verletzten oder erkrankten Personen im Notfall helfen zu können. Obwohl die regelmäßige Auffrischung wichtig ist, ist der Kursbesuch meist viele Jahre her und reicht häufig zurück bis zum Erwerb des Führerscheins. Bei der Ersten Hilfe für Vierbeiner sind Kenntnisse bei den Besitzern in der Regel überhaupt nicht bekannt. Hundebesitzer und Tierliebhaber sehen sich demnach nur selten in der Lage, bei eigenen oder fremden Hunden Erste Hilfe zu leisten. Der ASB Braunschweig möchte Abhilfe schaffen und bietet künftig das Kursangebot Erste Hilfe am Hund an.

Der Wille, den Vierbeinern im Notfall schnell zu helfen, ist auf jeden Fall da. Es fehlen jedoch die notwendigen Kenntnisse und Techniken. Außerdem spielt die Angst, etwas Falsches zu tun und dem Tier dadurch mehr zu schaden, als zu helfen, eine große und hemmende Rolle. Jeder, der einen Hund besitzt oder Umgang mit Hunden pflegt – sei es beruflich oder in der Freizeit – sollte nach Ansicht des ASB in der Lage sein, im Ernstfall Erste Hilfe leisten zu können. „Erste Hilfe am Hund kann man lernen, ebenso wie Erste Hilfe am Menschen. Wir müssen die Kniffe und Techniken nur erlernen wollen. Der Bedarf ist da, das Angebot fehlte aber bisher“, sagt ASB-Ausbildungsleiterin Malgorzata Czekay. Jeder Teilnehmer erhält vom ASB zudem eine umfassende Broschüre, in der häufige Notfallsituationen noch einmal beschrieben und bebildert sind.

In regelmäßigen Abständen und zu festen Terminen wird der Arbeiter-Samariter-Bund künftig die Erste-Hilfe am Hund anbieten – erstmals am Sonntag, den 12. Juni 2016, in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr. In fünf Unterrichtseinheiten, á 45 Minuten, werden den Teilnehmern häufige Notfälle und Unfälle aufgezeigt sowie die richtige Versorgung erläutert. Die Kursgebühren betragen 40,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich telefonisch unter 0531-590960. Hinweis: Aus Haftungsgründen dürfen eigene Hunde nicht am Unterricht teilnehmen.

Foto: Detlev Diederich (Erste-Hilfe-Ausbilder beim ASB)

Kontakt für weitere Informationen:

ASB-Pressestelle: **Stefan Bergmann**, Tel.: (0531)59096-13, Fax: - 97, E-Mail: s.bergmann@asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.